

Beschlussvorlage

067/2020

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
	Kreisausschuss	öffentlich	zur Kenntnisnahme

Tagesordnung:

Beschaffung medizinischer Ausstattung für eine Behelfseinrichtung

Beschlussvorschlag:

Der Beschaffung medizinischer und sonstiger Ausstattung für eine Behelfseinrichtung, wie in der Vorlage dargestellt, wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkung:

Ja Nein

Leistungsbezeichnung:	Katastrophenschutz
Produktsachkonto:	12802.56390000
Investitionsmaßnahme/Projekt:	256; Sondermittel COVID-19
Haushaltsansatz:	ohne
Noch verfügbar:	
Bemerkungen:	

Bad Dürkheim, 29.04.2020

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Bankverbindungen:

Bei einem erhöhten Anfall an Covid-19 Patienten in den beiden Krankenhäusern im Landkreis, könnten diese recht zeitnah an deren Auslastungsgrenze gelangen. Um die Kapazitäten der Häuser entsprechend zu erhöhen, bereitet der Landkreis Bad Dürkheim ein Behelfskrankenhaus so vor, dass dieses im Bedarfsfall kurzfristig in Betrieb gehen kann.

Nach Prüfung mehrerer Optionen wurde als geeignetes Objekt zur Nutzung als Behelfskrankenhaus das Jugendhaus St. Christophorus (Trägerschaft Bistum Speyer), Schillerstraße 151 Bad Dürkheim ausgewählt. In diesem Objekt kann der notwendige Hygienestandard eingehalten werden, da die für Erkrankte nutzbaren Räume über eine leicht zu desinfizierenden Bodenbelag verfügen. Ebenfalls ist durch eine ausreichend dimensionierte Aufzugseinrichtung die Möglichkeit des liegenden Transports von Patienten gegeben. Insgesamt besteht die Möglichkeit rund 85 Patienten in dem Gebäude zu versorgen, teilweise in dort bereits vorhandenen Betten, teilweise in Betten die noch zu beschaffen sind. Mit dem Bistum Speyer wurde die Einrichtung eines Behelfskrankenhauses vertraglich vereinbart, wobei tatsächliche Kosten für die Nutzung erst entstehen, wenn dieses in Betrieb geht, sprich Patienten dort versorgt werden. Ebenfalls steht für den Betrieb der Einrichtung das im St. Christophorus normalerweise beschäftigte Personal zur Verfügung. Für die Essenversorgung der Patienten und der pflegerischen/medizinischen Kräfte steht eine Küche mit Personal zur Verfügung. Die Reinigungskräfte erhalten bei Inbetriebnahme eine Hygieneschulung, federführend ist hierbei das Kreiskrankenhaus.

In Absprache mit den Kreiskrankenhaus Grünstadt und dem Evangelische Krankenhaus Bad Dürkheim wird das Behelfskrankenhaus auf die Aufnahme von nicht mit dem Covid-19 Virus infizierter Patienten (Noncovid-Fälle) ausgerichtet. Beabsichtigt ist die Versorgung von Patienten die Behandlung benötigen, aber nicht auf die Versorgung in einem regulären Krankenhaus angewiesen sind. Diese Patientengruppe könnte im Bedarfsfall aus den Krankenhäusern in das St. Christophorus verlegt werden und so Kapazitäten in den Häusern freisetzen. Je nach Behandlungsbedarf sollte auch eine Erstaufnahme von Patienten im St. Christophorus direkt möglich sein.

Die Arbeitsgruppe Behelfskrankenhaus, insbesondere der Leitende Notarzt und die organisatorische Leitung KatSchutz, hat eine Bedarfsliste zur Ausstattung des Behelfskrankenhauses erarbeitet. Die Liste beinhaltet Einrichtungsbedarfe, Notfallmedizinische Ausstattung und weiteres medizinisch und pflegerisch notwendige Material. Die Bedarfsliste wurde so konfiguriert, dass eine Folgenutzung der Beschaffung gewährleistet wird und die Anschaffungen nicht nur einmalig zur Ausstattung des Behelfskrankenhauses zur Verfügung stehen. Nach Beendigung der Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie, wird die Notfallmedizinische Ausstattung in die Katastrophenschutzeinheiten des Landkreises integriert, auch die Einrichtungsbedarfe (insbesondere Sichtschutz und Pflegebetten) stehen zukünftig dem Katastrophenschutz im Bedarfsfall zur Verfügung. Sonstiges medizinisches und pflegerisches (Verbrauchs-) Material, wird den Versorgungsstrukturen des Kreiskrankenhauses zugeführt.

Seite 3 Beschlussvorlage **067/2020**

Die Verwaltung und die Organisatorische Leitung des Katastrophenschutzes haben in enger Zusammenarbeit Angebote für die notwendige Ausstattung der Einrichtung eingeholt. Beim sonstigen medizinischen/pflegerischen Material lagen zwei Angebote vor, wobei ein Anbieter direkt darauf hinwies, dass er nicht in der Lage sei, das angeforderte Material überhaupt zu liefern. Dieses Angebot wurde daher nicht berücksichtigt.

Übersicht:

Artikel	Anzahl	Preis
Notfallmedizinische Ausstattung		
Spritzenpumpe AITECS 2016 RD-12v	1	1.890,91 €
Beatmungsgerät Medumat Standard ² ; Fa. Weimann	1	11.148,73 €
EKG & Defibrillator C3; Fa. Corpuls	1	22.740,85 €
Absaugereinrichtung Accuvac light; Fa. Weimann	1	943,10 €
EZ-IO Bohrer	1	558,11 €
Notfallrucksack	1	982,29 €
Sonstiges medizinisches/pflegerisches Material		
Angebot Stuhlfauth Medizintechnik	Insg.61 Positionen	44.448,31 €
Einrichtungsbedarfe		
Pflegebett Modell Domiflex / Einzelpreis 954,50 €	10	9.545,00 €
Mobile Sichtschutzwand / Einzelpreis 569,89 €	12	6.838,69 €
Kosten insgesamt:		99.095,99 €

Anlagen:

Eilentscheidung nach § 42 LKO